

Stabbearbeitungszentrum SBZ 628 XL

In der Anwendung bei Metallbau Harig, Bexbach

Das Stabbearbeitungszentrum SBZ 628 XL von elumatec ermöglicht automatisierte Arbeitsabläufe und eine hohe Flexibilität bei der Produktion. Die Technologie des in die Maschine integrierten Rotationsmodells ist in dieser Konstellation laut Hersteller einzigartig. Das 1000. Stabbearbeitungszentrum der Baureihe 6xx hat im Februar das Metallbauunternehmen Harig aus Bexbach gekauft. Dort stellt das SBZ 628 XL seine Leistungsfähigkeit nun unter Beweis.

Mit 80 Mitarbeitern an zwei Standorten ist die Harig-Gruppe das größte Metallbauunternehmen im Saarpfalz-Kreis. Bei Harig werden auf etwa 80.000 m² unter anderem Fenster, Türen und Sonnenschutzlösungen aus Aluminium oder Kunststoff angefertigt und anschließend montiert. Die besondere Stärke von Harig liegt bei Projekten mit einem Umfang von bis zu 2,5 Mio. Euro. Kunden kommen aus dem privaten Bereich ebenso wie aus der Industrie, auch Kommunen gehören zu den Auftraggebern. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie suchen keine Produkte von der Stange, sie benötigen individuelle Lösungen. Individuell bedeutet häufig

auch: Die Produkte müssen höchsten Anforderungen genügen und teilweise extremen Bedingungen trotzen.

Das erste SBZ vor über 15 Jahren

So etwa bei einem Harig-Kunden aus Kuwait – hier musste das Ergebnis Temperaturen von 50 Grad Celsius standhalten. „Für die Maschinen von elumatec, die für individuelle Anforderungen konzipiert werden, ist das kein Problem“, sagt Joachim Harig. Der Geschäftsführer spricht aus Erfahrung: Bei der Fertigung vertraut der Familienbetrieb schon seit über 15 Jahren auf die Technologie der elumatec-Maschinen. Damals erwarb



Im Bearbeitungsmodul können durch die vier einsetzbaren Frässpindeln Profile in jeder beliebigen Winkelkombination zwischen 0 und 360° realisiert werden.

die Harig-Gruppe das SBZ 610/13, eines der ersten vollautomatischen Stabbearbeitungszentren der Baureihe 6xx. Bei Harig kommen außerdem das SBZ 140 sowie die Doppelgehrungssäge DG 244 und zwei Exemplare der Tischsäge TS 161 zum Einsatz.

Die SBZ 610/13 war zunächst für die PVC-Bearbeitung gedacht. Im Jahr 2001 wurde sie dann für die Aluminium-Bearbeitung optimiert. „Durch diese Weiterentwicklung haben wir gemeinsam gelernt, insgesamt war das ein sehr fruchtbarer Prozess“, erinnert sich Harig. Das SBZ 628 XL ersetzt nun die alte Maschine. Es wird für alle Harig-Produkte eingesetzt, also im Fenster- und Türenbau ebenso wie bei Fassaden oder Brandschutz- und Schiebelementen.

Schnelle Fertigung nach Maß

„Die individuellen Wünsche unserer Kunden stehen für uns immer im Vordergrund“, sagt der Metallbauer. Der Kunde erwarte heutzutage denselben Service, den er aus seinem Alltag kennt: kurze Lieferzeiten, schnelle Reaktionen, hohe Verfügbarkeit. Sein Unternehmen muss nicht nur Einzellösungen fertigen, es geschieht auch unter knappen Zeitvorgaben. Wer diese erfüllen möchte, muss seine Maschinen schnell und flexibel einstellen können und möglichst viele Arbeitsschritte automatisieren. Das erhofft sich Harig durch den Einsatz des SBZ 628 XL: „Dank des innovativen Rotationsmodells des SBZ 628 XL können wir jetzt bis zu acht verschiedene Werkzeuge in einem einzigen Durchlauf einsetzen“, so der Metallbauer, „das reduziert die Zahl an Arbeitsschritten und verschafft uns einen enormen wirtschaftlichen Vorteil“.

Durch die bis zu 360° drehbare Frässpindel und das stufenlos verstellbare Sägeblatt lassen sich Profile in verschiedenen Spannsituationen bearbeiten. Zudem bringt das patentierte, motorisch drehbare sowie höhen- und seitenverstellbare Greifersystem komplexe Profilquerschnitte innerhalb kurzer Zeit in die exakte Bearbeitungsposition.



Partnerschaft seit über 15 Jahren: Heike Harig, Ralf Haspel, Vorstand elumatec AG und Joachim Harig, Geschäftsführer Metallbau Harig (v.l.n.r.).

Fazit

Joachim Harig ist bereits kurz nach der Inbetriebnahme der SBZ 628 XL überzeugt: „Die Individualisten von elumatec verstehen uns, die Maschine ist perfekt für unsere Bedürfnisse. Von der Stange kann jeder, aber Maschinenhersteller mit so einer Flexibilität findest du nicht überall“. Seine Erfahrungen mit dem neuen Stabbearbeitungszentrum bringt er auf den Punkt: „Schnellere und optimierte Arbeitsabläufe, mehr Flexibilität für eine individuelle Fertigung und erhöhte Wirtschaftlichkeit dank Automatisierungen“.

Hinzu kommen seine guten Erfahrungen mit elumatec als langjährigem zuverlässigen Partner: „Bei elumatec geben sich alle Mühe und sind am Ball: vom Vertriebsleiter bis hin zur technischen Konstruktion. Individuelle Beratung und kurzfristige Reaktionen sind selbstverständlich – ebenso wie bei uns.“ Der Geschäftsführer lobt insbesondere den Support, den Ersatzteilservice und die hohe Liefertreue – „das kommt zur überzeugenden Planung und Ausführung der individuellen Lösung hinzu“. Harig hat sich für ein Gesamtpaket entschieden, das ihn technologisch wie menschlich überzeugt. red ♦



Die Mitarbeiter der Harig-Gruppe nehmen die Einstellungen vor. Dank automatisierter Arbeitsabläufe können acht verschiedene Werkzeuge in einem einzigen Durchlauf eingesetzt werden.

Info & Kontakt

elumatec AG
Nadine Schneider
Pinacher Straße 61
75417 Mühlacker
Tel. 07041 14 449
n.schneider@elumatec.com
www.elumatec.com

Metallbau Harig
Saarpfalz-Park 114
66450 Bexbach
Tel. 06826 9616 0
kontakt@metallbau-saar.de
www.metallbau-saar.de